Wortarten

Verb

Stammformen

In den Stammformen stehen: Infinitiv, Präteritum, Partizip II (hoffen; hoffte; gehofft)

Vollverben

Vollverben können eingenständig das Prädikat eines Satzes bilden.

Hilfsverben

Hilfsverben werden verwendet, um Zeitformen / passive Formen zu bilden.

Modalverben

Modalverben modifizieren die Aussage des Satzes. (dürfen, können, ...)

Konjunktiv

Konjunktiv 1 wird vom Infinitiv abgeleitet. Konjunktiv 2 wird vom Präteritum abgeleitet. Vokale werden zu Umlauten.

Die indirekte Rede wird mit Konjunktiv 1 eingeleitet, ausser er ist gleich wie Indikativ. (Dann Konjunktiv 2

Partizipien

Partizip 1 -end (lachend) Partizip 2 ge- (gelacht)

Nomen

Deklination

```
s-Deklination (Fremdwärter auf -or/-ar):
der Tag; des Tag(e)s; dem Tag(e); den Tag
```

n-Deklination (Fremdwörter mit betonung auf letzter Silbe ausser auf -or/-ar): der Mensche; des Menschen; dem Menschen

Null-Deklination:

die Frau; der Frau; die Frau

(Adjektiv)

Pronomen

In einem Satz können Pronomen durch Nomen ersetzt werden.

Personalpronomen

Pronomen, welche für Personen stehen.

Reflexivpronomen

Pronomen, welche verwendet werden, wenn das Objekt sich selbst ist. Es gibt echt Reflexive (man kann es nur auf sich selbst anwenden) und unecht Reflexive (kann auch auf andere angewendet wertden) Verben.

Das Reflexpronomen einander wird bei 3.Pl verwendet und drückt gegenseitigkeit aus.

Possesivpronomen

Pronomen, welches Besitze aufzeigt.

Demonstrativpronomen

Pronomen, welches auf etwas "zeigt".

Um auf das Demonstrativpronomen **jenes** zu verweisen benutzt man **das**; Um auf das Demonstrativpronomen **derer** zu verweisen benutzt man **welche**;

Relativpronomen

Pronomen, welches auf andere Wörter verweisen kann.

${\bf Interrogativpronomen}$

Pronomen, das benutzt wird um Fragen zu stellen

Indefinitpronomen

Pronomen wie: alle, man, kein, einer, jeder, ...

Artikel

Begleiter zu Nomen (der / ein)

Partikeln

Präposition

Präpositionen verlangen immer einen Kasus.

Konjugation

Konjugationen verbinen Sätze / Teilsätze.

Interjektion

Interjektionen sind Ausrufe.

Adverb

Adverbien sind Umstandsangaben. Sie antworten auf Fragen wie (wo?; wann?; wie?; warum?) als Einzelwort.

 ${\bf Bsp:}$

hier, da, daher; bald, gestern, vorher; gerne, sehr, sonst, auch, nicht; darum, deshalb